

„Klangspiel“ in Göpfritz

Unter dem Motto „Spiel.Freude“ findet das 39. Allegro Vivo Festival im Niederösterreichischen Waldviertel erstmals unter der künstlerischen Leitung von Vahid Khadem-Missagh statt.

Die Freude am gemeinsamen Musizieren vereint über 600 Musiker aus 40 Nationen in Österreichs größtem Kammermusikfestival, das am 9. September auch in Göpfritz mit dem Konzert „Klangspiel“ zu Gast sein wird.

Das Webern Wind Quintet stellt dabei Werke und Bearbeitungen für Bläserquintette von Beethoven, Ligeti, Mozart, Holst und Tomasi vor.

Die Musiker des Webern Wind Quintet gehören zu den besten Bläsern der Wiener Musikuniversität und haben sich allesamt dem „Wiener Klangstil“ verschrieben. Mit speziellen Instrumenten (Wiener Oboe und Wiener Horn), die den Orchestern der Stadt, wie den Wiener Philharmonikern, ein unverwechselbares Klangideal geben, konnten sich die fünf jungen MusikerInnen international bestens etablieren.

Programm

Ludwig van Beethoven, Quintett in Es-Dur, op.4 (Bearbeitung Mordechai Rechtman)

György Ligeti, Sechs Bagatellen für Bläserquintett

Wolfgang Amadeus Mozart, Fantasie F-Dur für eine Orgelwalze, KV 616

Gustav Holst, Wind Quintet, op.14

Henri Tomasi, Cinq Danses Profanes et sacrées

Webern Wind Quintett

Maria Jauk, Flöte

Julia Zulus, Oboe

Martin Rainer, Klarinette

Armin Berger, Horn

Sophie Dartigalongue, Fagott

Konzertinformationen

»Klangspiel«

9. September 2017 um 19:00

Schloss Göpfritz

Tickets und Informationen

Allegro Vivo

Tel: 02982/4319

tickets@allegro-vivo.at

www.allegro-vivo.at

Fotonachweise

Fotos Webern Wind Quintett: © Alison Joyce

Foto Konzertsaal Göpfritz: © Dieter Schewig